



24. Landesverbands- Rassekaninchenschau 2016

Herzlich willkommen in Ulm!



RHD Impf - Informationen zur Landeschau und zur Schausaison 2016

Unsere 24. Landesschau steht vor der Tür!
Noch vier Wochen bis zum Meldeschluss am 01.11.2016

Die Vorbereitungen für unsere Landesschau laufen planmäßig, zeigen Sie die Verbundenheit zu unserem schönen Hobby mit einem guten Meldeergebnis und einem sehr guten Besuch auf der Landesschau, am 10. und 11. Dezember 2016.

Liebe Züchterin, lieber Züchter in unserem Landesverband,

nicht gerade einfache Wochen liegen hinter uns allen, was die Tiergesundheit unserer Rassekaninchen betrifft. Es ist bereits so viel über die RHD mit allen ihren Varianten gesagt worden, dass ich nicht auch noch an dieser Stelle das alles wiederholen muss und möchte.

Ein wichtiges Gespräch beider Landesverbände in Baden-Württemberg mit den Veterinär-Verantwortlichen fand am 30.09.2016 im Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) in Stuttgart statt.

Auf der LV-Herbsttagung in Münsingen, am 02.10.2016, wurden unsere Kreisverbände ausführlich über die Lage informiert.

Zusammengefasst gilt:

Das Ministerium sieht zurzeit keinen Bedarf für seuchenrechtliche Anordnungen. Gleichwohl ergeht aber per Erlass die dringende Aufforderung und Empfehlung des Ministeriums und des Landesverbandes, nur Tiere zur Schau zu bringen, die gegen RHD-1 und RHD-2 wirksam geimpft sind.

Wichtig aber: Der Landesverband hat einen aktuellen Impfbeschluss, nachdem alle Tiere die mit "Z" gekennzeichnet sind und in unserem LV ausgestellt werden, gegen RHD geimpft sein müssen.



24. Landesverbands- Rassekaninchen-schau 2016

Herzlich willkommen in Ulm!



Ein Impfzeugnis, das einen wirksamen Impfschutz gegen RHD bestätigt, ist ausreichend für alle Ausstellungen in der Saison 2016. Der verwendete Impfstoff und der Impfintervall muss nicht vermerkt werden.

Ab wann ist ein Impfstoff gegen RHD-2 in Deutschland zugelassen?

Ein spanischer Impfstoff gegen RHD-2 hat soeben das europäische Zulassungsverfahren durchlaufen und soll im November in Deutschland erhältlich sein. Leider ist die Zulassung vorerst auf Mastkaninchen beschränkt, näheres hierzu im Erlass des MLR vom 06.10.2016. Ebenso läuft das Zulassungsverfahren in Deutschland für den französischen Impfstoff, der den Schutz gegen RHD-1 und RHD-2 einschließt.

Wichtig für mich war auch, ob bald mit einem in Deutschland produzierten Impfstoff gegen RHD-2 zu rechnen sei. Deshalb richtete ich folgende Frage an den führenden Tier-Pharma-Konzern in Deutschland:

"Wann ist verbindlich mit einem einsatzfähigen Impfstoff ihres Hauses IDT gegen RHD-2 zu rechnen?"

Nach offizieller Auskunft der Produktmanagerin der Impfwerke Dessau, die vor ein paar Tagen schriftlich bei mir einging, "ist mit dem neuen Impfstoff nicht innerhalb der kommenden zwei Jahre zu rechnen."

Auf unserem Gespräch in Stuttgart habe ich auch die Berichte rund um Myxomatose-Erkrankungen von Kaninchen im Raum Ulm angesprochen. Meine Frage: „Myxomatose in Ulm - klare Befunde?"

Dr. Kuhn: Zwei verendete Wildkaninchen wurden untersucht. Hier wurde Myxomatose festgestellt. Fälle von Myxomatose bei organisierten Rassekaninchenzüchtern im Raum Ulm, die **durch Virusnachweis bestätigt wurden, sind dem Ministerium nicht bekannt.**

Sie sehen, es wird nicht so heiß gegessen wie gekocht wurde, deshalb:

„Auf nach Ulm – WIR SIND DABEI!“

Ulrich Hartmann, Ausstellungsleiter und 1. Landesverbands-Vorsitzender